

# Vanuatu: Informationen zu Wirtschaft, Recht und Steuern sowie Reisen

Sie wollen in Vanuatu erfolgreich sein? Hier finden Sie die wichtigsten Informationen und Ansprechpersonen

- [Die Wirtschaft in Vanuatu](#)
- [Recht und Steuern in Vanuatu](#)
- [Nach Vanuatu reisen](#)
- [Nach Vanuatu exportieren/aus Vanuatu importieren](#)

## Die Wirtschaft in Vanuatu

Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 700 Millionen US-Dollar zählt die Republik Vanuatu zu den kleineren Volkswirtschaften unter den Pazifikinseln. Es setzt sich zu 28,2% aus Landwirtschaft, 9,1% aus Produktion und zu 62,7% aus Dienstleistungen (Tourismus) zusammen. Vanuatu erlangt auch zunehmend Bedeutung als *Offshore*-Finanzplatz. In Vanuatu gibt es keine Einkommenssteuern, Körperschaftssteuern oder Kapitalertragssteuern.

Die Top Exportgüter Vanuatus sind Fische (41,2%), andere Beförderungsmittel (41,2%, hauptsächlich der Wiederexport von Zweirädern), Rohstoffe tierischen und pflanzlichem Ursprungs, Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Fleisch. Importiert werden hauptsächlich andere Beförderungsmittel (34,2%, Zweiräder), Erdöl und Erdölzerzeugnisse (15,1%), Maschinen, Apparate und Geräte, Straßenfahrzeuge und Getreide.

Einen Überblick über die wichtigsten Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Vanuatu](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Sydney für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

## Recht und Steuern in Vanuatu

Das Team des AußenwirtschaftsCenter Sydney hat ein breites Fachwissen und Erfahrung bei lokalen Rechts- und Steuerfragen, das Ihnen für eine juristische und steuerliche Erstberatung gerne zur Verfügung steht. Sollte Ihre Anfrage einer rechtsanwaltlichen Expertise bedürfen, haben wir ein großes Netzwerk an deutsch- und landessprachigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

Seit 2003 verhandelt die EU mit den Ländern des Pazifiks (Cook-Inseln, Fidschi, Kiribati, Osttimor, Marshall Inseln, Mikronesien, Nauru, Niue, Palau, Papua-Neuguinea, Amerikanisch-Samoa, Samoa, Salomon Inseln, Tonga, Tuvalu und Vanuatu) über ein [Wirtschaftspartnerschaftsabkommen](#) (Economic Partnership Agreement, EPA).

Darüber hinaus hat Österreich mit zahlreichen Staaten Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen. Diese regeln, welchem Staat das Besteuerungsrecht gegenüber einem Unternehmen zukommt, womit eine doppelte Besteuerung bei grenzüberschreitenden Aktivitäten verhindert wird.

Das Bundesministerium für Finanzen stellt [weitere wichtige Informationen](#) sowie eine Liste aller [österreichischen Doppelbesteuerungsabkommen](#) zur Verfügung.

## Nach Vanuatu reisen

Die ersten Menschen kamen vor circa 3.500 Jahren von Papua-Neuguinea nach Vanuatu, einem Gebiet mit über 80 Inselgruppen. Daraufhin bildeten sich verschiedene Stämme, die jahrtausendlang untereinander verfeindet waren. Aus mündlichen Überlieferungen geht hervor, dass Häuptling Roy Mata es schaffte, die Stämme zu vereinen. Nach der Kolonialisierung war die Insel von 1906 bis zur offiziellen Staatswerdung britisch-französisches Kondominium.

Lesen Sie mehr über Reisen nach Vanuatu.